



„Ich will den Himmel mit Händen fassen“ – Ein Abend für Selma Merbaum

Musikalisch-szenische Lesung mit Petra Steck und dem Thomas Bachmann Trio

Selma Merbaum wurde 1924 in Czernowitz geboren. 1942 stirbt sie im SS-Arbeitslager Michailowka/Ukraine an Flecktyphus. Häufig wird Selma Merbaum als zweite Anne Frank bezeichnet. Nicht nur wegen der äußerlichen Ähnlichkeit oder des tragisch-frühen Endes; es ist vor allem die Leidenschaftlichkeit des Schreibens, das beide junge Frauen verbindet. Selmas „Tagebuch“ sind 58 Gedichte, zusammengestellt für ihren Freund Lejzer Fichman zu einem Album, dem sie den Titel „*Blütenlese*“ gab. „Es ist eine Lyrik, die man weinend vor Aufregung liest: so rein, so schön, so hell und so bedroht...Weltliteratur, die die Welt nicht kennt.“, urteilte die bekannte Lyrikerin Hilde Domin.

Eine Möglichkeit, diese kennen zu lernen, bietet sich am **12. September im thalhaus Theater Wiesbaden: Petra Steck** (Schauspiel & Rezitation) vom Wiesbadener **GOJ T-A-TR** sowie das renommierte **Jazztrio um Thomas Bachmann**, der auch die Musik für diesen Abend komponierte, begeben sich auf eine berührende Spurensuche zu Selma, die – so der letzte Eintrag in ihrem Album – „keine Zeit gehabt hat, zu Ende zu schreiben“. Es ist auch eine Reise in eine untergegangene, zerstörte Kultur und an Orte, wo einmal „Menschen und Bücher lebten.“ (Paul Celan)

Mittwoch, 12. September 2018 um 20.00 Uhr im thalhaus Theater Wiesbaden

Eintritt: 17,00€ & 13,00€ (erm.)

Karten über www.thalhaus.de oder Ticket-Hotline 0611 – 1851267 sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Kurzfassung / Bildunterschrift:

„Ich will den Himmel mit Händen fassen“ – Ein Abend für Selma Merbaum

Die musikalisch-szenische Lesung mit **Petra Steck** (Schauspiel & Rezitation) vom Wiesbadener **GOJ T-A-TR** sowie dem renommierten **Jazztrio um Thomas Bachmann**, der auch die Musik für den Abend komponierte, begibt sich auf eine ganz eigene, berührende Spurensuche zu Selma, die – so der letzte Eintrag in ihrem Album – „keine Zeit gehabt“ hat, zu Ende zu schreiben“. 1942 starb sie mit 18 Jahren in einem SS-Arbeitslager in der Ukraine; ihre Gedichte jedoch gehören heute zur Weltliteratur.

Mittwoch, 12. September 2018 um 20.00 Uhr im thalhaus Theater Wiesbaden

Eintritt: 17,00€ & 13,00€ (erm.)

Karten über www.thalhaus.de oder Ticket-Hotline 0611 – 1851267 sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen.